



KLOSTERSEMINAR

INTEGRALE PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

von und mit Christian **PARTNER**
und Jasmine **WAGNER**
oder Valerie **TSCHIDA**
oder Markus **WORTMANN**

AUSGANGSLAGE

Verantwortung für sich selbst, eine Familie, ein Team, ein Unternehmen, ein Land, eine Organisation oder die Gesellschaft nachhaltig zu übernehmen, bedeutet lebenslange Arbeit an sich selbst.

„Blicke in dich! In deinem Inneren ist eine Quelle, die nie versiegt, wenn du nur zu graben verstehst...“

(Marc Aurel)

Nur eine gesunde, energiegeladene Persönlichkeit hat langfristig die Fähigkeit, die richtigen Fragen zu stellen, konstruktive Lösungen zu erkennen, weitsichtig zu denken, klare Werte zu forcieren und sowohl wirtschaftlich als auch menschlich ein erfolgreiches Vorbild zu sein. Besonders in einer sich immer rascher verändernden Umwelt mit steigender Komplexität, gewinnt die Standhaftigkeit von gesunden Führungsmenschen enorm an Bedeutung. Dies ist nachhaltig nur dann möglich, wenn die Führungspersönlichkeit diesen ehrlichen Umgang auch sich selbst gegenüber wahrnimmt. Entscheidend ist die Erkenntnis, dass das Sorgetragen für uns selbst die wichtigste Investition ist, die wir tätigen können – denn wir selbst (Körper, Geist, Seele) sind letztendlich das einzige Instrument, das

wir haben, um die Herausforderungen des Lebens zu meistern und um unser Leben in gelingender Art und Weise zu gestalten. Die Selbstverantwortung gilt als unabdingbare Voraussetzung für die Verantwortung um die anderen.

Der erste Schritt hierzu ist die Auseinandersetzung mit sich selbst, um zu verstehen, wie man der Mensch geworden ist, der man ist. Die allermeisten Menschen scheinen das nicht zu wissen. Dafür ist es hilfreich, für ein paar Tage Abstand vom einflussstarken Berufsalltag zu nehmen, um den eigenen Lebens- und Führungsweg („Vergangenes, Bestehendes und Zukünftiges“) körperlich, seelisch und geistig zu reflektieren. Ziel ist die Entwicklungsarbeit an einer autonomen Führungspersönlichkeit, deren Außenwirkung

sich mit gelebten Werten verbindet. Das Ergebnis ist Klarheit sowie ein mentales, körperliches und seelisches Rüstzeug gegen herausfordernde und manchmal sogar bedrohliche Lebensumstände!

„So wie Holz das Material des Zimmermanns ist, Bronze das des Bildhauers, so ist das Material der Lebenskunst das Leben jedes Einzelnen.“

(Epiktet)



ZIELE & INHALTE

Die eigene Charakterstruktur erkennen und dadurch die entsprechenden Fähigkeiten besser verstehen.

Die oftmals verschütteten Handlungs- und Energieressourcen konstruktiv einsetzen.

Den eigenen Führungs-Weg durch ressourcenorientierte Biographiearbeit nachgreifend (vergangenheitsorientiert) und vorgeifend (zukunftsorientiert) wertschätzen.

Die bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte, d.h. wesentliche Phasen, Begegnungen, Rhythmen, Muster und Fragen reflektieren.

Werte, Glaubenssätze, Fähigkeiten, Verhalten und Umfeld konstruktiv hinterfragen, bewusst machen und weiterentwickeln.

Einen stimmigen Zeit-Rhythmus zwischen Beruf und anderen Lebensbereichen finden.

Durch achtsame Körperarbeit den Kontakt und Rhythmus mit sich und anderen erfahren.

Durch konstruktive Auseinandersetzung mit den Sinn-Fragen im eigenen Leben Klarheiten bekommen.

Begegnung mit Menschen, die ähnliche Fragen bewegen. Möglichkeiten suchen und erfinden, die Erkenntnisse dieser Tage auch umzusetzen.



TEILNEHMENDE & ARBEITSWEISE

Das Klosterseminar wendet sich an Menschen und Führungskräfte, die abseits von ausgetretenen Pfaden „Neues“ und „Bekanntes neu“ über sich selbst erkunden und entdecken wollen. Die ideale Gruppengröße beträgt 8 Personen, in Ausnahmefällen 10. Wir achten auf eine stimmige Zusammensetzung aus unterschiedlichem Alter, Geschlecht, Unternehmen, usw.

Die Arbeitsweisen beruhen auf unseren praxiserprobten Erkenntnissen aus verschiedensten Schulen. Methodisch unterstützt wird die Arbeit durch

Körperarbeit, geführte Meditationen, Theaterarbeit, Bild und Visualisierungsarbeit, analytische Tests, Übungen, Geschichten, Texte, Einzelarbeit und Reflexion im Rhythmus mit gegenseitiger Unterstützung und Gruppengesprächen sowie durch die bewusste Auswahl des Seminarortes.

Sie bekommen, basierend auf der Analyse Ihres Charakters, Einsicht in Ihr eigenes Tun und Handeln, und erfahren unter professioneller Begleitung, wie sich dies auf Sie selbst und andere auswirkt.

TERMINE

23. – 26. Januar 2024
 23. – 26. April 2024
 22. – 25. Oktober 2024 ((englische Version)
 10. – 13. Dezember 2024

ORT

Stift Schlägl in Aigen-Schlägl, Oberösterreich

Bei Anmeldung erhalten Sie von uns detaillierte Informationen zur Anreise. Für die Dauer des Seminars wird für Sie ein Zimmer gebucht.



KOSTEN & BUCHUNG

Für das viertägige Seminar und einen eintägigen Umsetzungsworkshop, der einige Monate nach dem Seminar stattfindet, beides mit Herrn Partner und Frau Tschida, Frau Wagner oder Herrn Wortmann, € 3.200,- exkl. MwSt. und zzgl. Unterkunft und Verpflegung. Maximal 10 TeilnehmerInnen

möglich. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

VIABLE DYNAMICS
 Integral Development GmbH
 +49 151 143 809 14
office@viable-dynamics.com
www.viable-dynamics.com

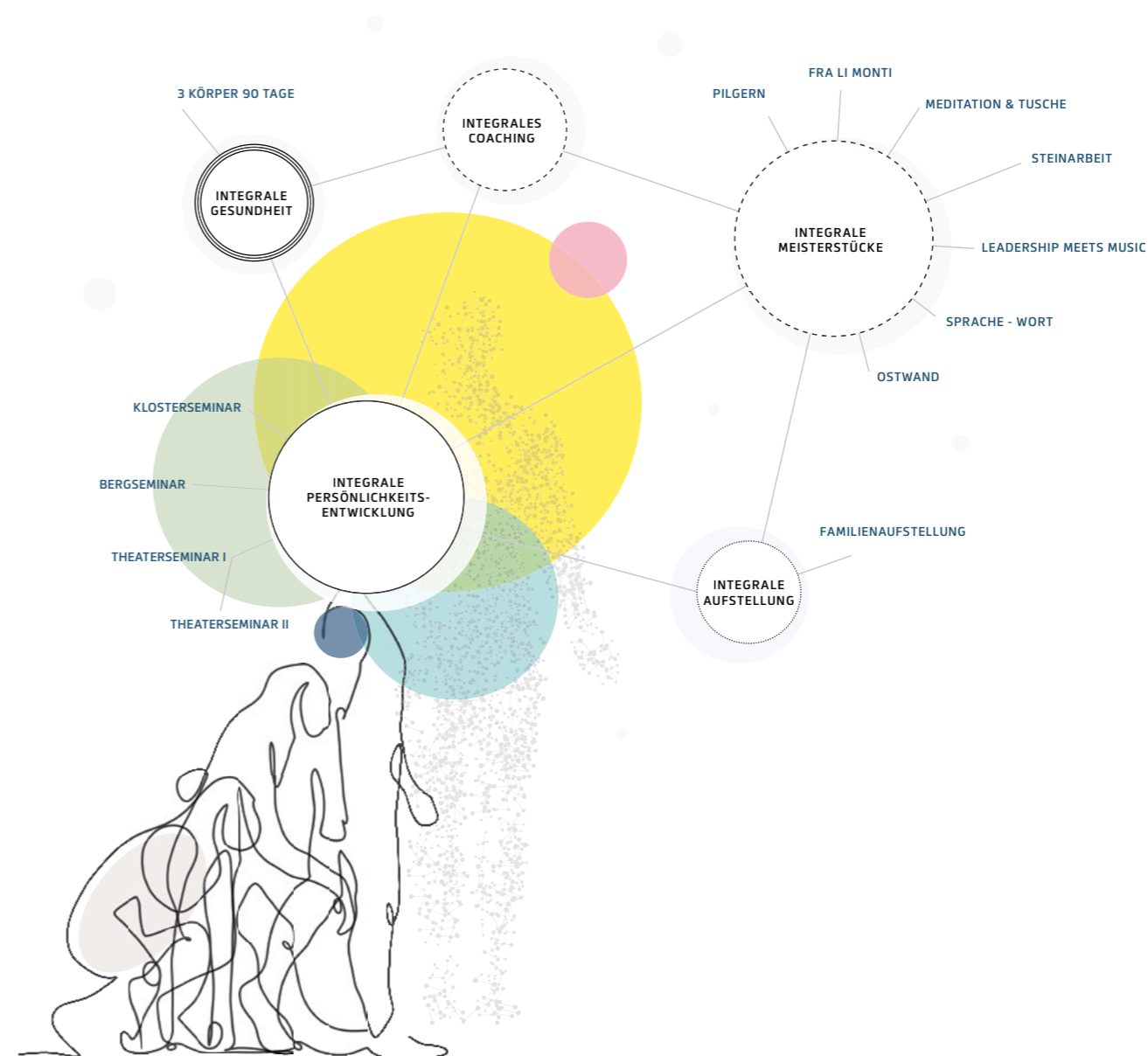
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter weist auf die Gefahren der körperlichen Aktivitäten hin. Der/die Teilnehmende verpflichtet sich, an der vor Beginn der Veranstaltung stattfindenden Sicherheitseinführung teilzunehmen, dieser aufmerksam zu folgen und die Hinweise zu beachten. Der/die Teilnehmende sichert zu, dass keine gesundheitlichen Bedenken gegen seine/ihre Teilnahme am Seminar bestehen. Der Veranstalter und dessen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen haften

in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei leichter Fahrlässigkeit haften der Veranstalter und dessen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen nur bei Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, oder wegen der Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten. Der Schadensersatz für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist der Höhe nach auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt.

INTEGRALE LEBENSKUNSTSCHULE

In dieser Marke stecken über 25 Jahre praktisches Lernen und Arbeit mit ein paar tausend Menschen, ein paar hundert Gruppen und Unternehmen aus über 40 Ländern dieser Erde. Die Ergebnisse sind nachhaltig beeindruckend, darauf sind wir stolz und sehr dankbar. Zu einem gelungenen Leben gehört die Bereitschaft, die Fähigkeit und der Wille die Mitwelt klar wahrzunehmen, zu verarbeiten, zu reflektieren neue Erfahrungen zu machen und den Herausforderungen des Lebens zu

antworten. Dabei fühlen wir uns keiner wissenschaftlichen Disziplin verpflichtet, sondern verbinden das Allerbeste unterschiedlichster Schulen (Wirtschaftswissenschaften, Psychologie, Soziologie, Philosophie, Kunst, Musik, Bildhauerei, Spiritualität, Alpinismus, Ernährungswissenschaften, Meditation, Naturwissenschaften usw.) miteinander zu einem integralen Verständnis von Lernen, Entwicklung und Transformation in von uns dafür über Jahre entwickelten Erfahrungsräumen.



CHRISTIAN PARTNER

Lehre, Abschluss von 2 Hotelfachschulen, Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, mehrjährige Managementtätigkeit, mehrjährige Tätigkeit in einer internationalen Unternehmensberatung, Unternehmer, 2-jährige Ausbildung in systemischer Organisationsentwicklung, 4-jährige Ausbildung in systemischer Familientherapie und Aufstellungsarbeit. Berater, Begleiter, Coach und Supervisor von Menschen, Gruppen und Organisationen im Profit und Non-Profit Bereich.



„Der Satz des schottischen Dichters Edward Young aus dem 18. Jahrhundert ‚Jeder Mensch wird als Original geboren, aber die meisten sterben als Kopie‘ ist das zentrale Leitmotiv meiner Arbeit mit Menschen. Unterschiedlichste Einflüsse und Rahmenbedingungen haben viele Menschen leider zu Kopien geformt. Mir geht es darum das Original in seiner ganzen Schönheit und Vitalität wieder sichtbar zu machen und es ‚hervorzuholen‘. Dies gelingt mir mit einfachen und passenden ‚Hilfen‘ aus unterschiedlichsten Wissensgebieten (Therapie, Kunst, Wirtschaft, Musik, Biologie, Medizin usw.) und mit über 25 Jahren Erfahrung, verbunden mit großer Klarheit. Ich bin immer wieder erstaunt und bewegt, welche Vielfalt an Möglichkeiten Menschen aus sich heraus zur Verfügung haben.“

VALERIE TSCHIDA

Geboren 1987 auf der A2 Südautobahn nahe Graz. 2006 Abschluss der HTBLA Ortweinschule mit Schwerpunkt Plastische Formgebung (Bildhauerei). Danach zwei Jahre in der Tiergestützten Therapie und Pädagogik tätig. 2012 Abschluss des Diplomstudium der Kunstgeschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz.

2013-2018 Tätigkeit als Bühnenmalerin bei Art & Event Theaterservice Graz. Laufende Bildung in psychologischen Inhalten (unter anderem Ken Wilber), Quantenphysik, Schattenarbeit (Carl Gustav Jung) und Arbeit mit dem Inneren Kind.

2019 Gründung der Galerie upTown Art – laufende Kooperationen mit bislang über 130 Kunstschaaffenden in Gruppenausstellungen und Kunstprojekten. Freischaffende Künstlerin, Eventmalerin und Auftragsmalerin seit 2019.



„In der Kunst sehe ich ein wirkungsvolles Ausdrucksmittel, das direkt mit dem Unterbewusstsein des Menschen in Kommunikation geht. Mit dem künstlerischen Ausdruck meiner Wahrnehmung möchte ich Menschen in ihrer Entwicklung unterstützen und ihnen eine Projektionsfläche für unbewusste Themen anzubieten. Als Vernetzerin ist es mir ein Anliegen, die Menschen wieder mit sich selbst zu verbinden – mit ihrem wahren Selbst und dem einzigartigen Potenzial, das in jedem von uns angelegt ist und oftmals unter einer Decke von Konditionierungen und Angst schlummert. Mit Vertrauen, Mut und Inspiration ist es möglich, sich selbst immer wieder neu zu erfinden, um zu dem Menschen zu werden, der man im tiefsten Inneren immer schon war.“

JASMINE WAGNER

Geboren 1974 in Wagna/Steiermark, 1993 Schulabschluss an der HTL für Bildnerische Gestaltung im Fachbereich Audiovisuelle Medien (Fotografie, Film), danach Studium der Klassischen Archäologie, Kunstgeschichte, Ur- und Frühgeschichte (Fachbereich Mittelalterarchäologie) in Graz und Wien, Diplom 2000, Rigorosum 2008. Bis 2015 in der archäologischen Forschung und Feldarchäologie für das Österreichische Archäologische Institut, die Universitäten Graz und Innsbruck, das Bundesdenkmalamt Wien, die Österreichische Akademie der Wissenschaften (IMAREAL) und das Salzburg Museum.



Beschäftigung mit Archypenarbeit nach C.G.Jung, Kathatym imaginativer Psychotherapie, transpersonaler Psychologie (holotropes Atmen), danach Kontakt mit integralen Inhalten über Seminare von Ken Wilber. Seit 2015 Vernetzung künstlerischen Tätigkeit mit Therapeuten sowie Entwicklung des „kreativen Archypentrainings“.

„Im antiken Griechenland war man sich über die zutiefst katharsische Wirkung von Kunst bewusst. Dieses Bewusstsein wieder zu wecken, über Kunst und Kreativität tiefgehende Erkenntnisräume zu schaffen, die ermöglichen, den eigenen tiefsten Wesenskern und eine Anbindung an das Selbst zu erfahren, bedeutet einen heilsamen Ganzwerdungs-Raum begreifen zu lernen, der Menschen jederzeit zur Verfügung steht. In diesem Sinne verstehe ich mich in meiner Arbeit ebenso als Intuitionsarchäologin, die über den Weg der Kunst Intuition wieder freilegt und dabei manchmal die Mittel der Archäologie nutzt.“

MARKUS WORTMANN

Geboren 1962, Tischlerlehre, Handelsschule, Studium an der FH Bielefeld, Visuelle Kommunikation. Schwerpunkt: Malerei und Illustration. Abschluss: Dipl. Grafik-Designer. Seit 1991 selbstständig in den Bereichen Grafik, Malerei und Illustration, Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Aktionen, Performances und Events im In- und Ausland, japanische Tusmalerei. 2000 Gründung von touch of art:

- » Der professionelle Einsatz von künstlerischen Medien als gezielte Intervention in Beratungskontexten
- » VISUAL Tools - Visualisierungstrainings für Menschen in den Bereichen: Bildungsarbeit, Beratung, Training, Coaching, Personalentwicklung, Führung und Management
- » Energiearbeit, Schwerttraining und Meditation im Rahmen von Trainings, Workshops und Coachings



„Für mich sind diese beiden Dreiklänge die Grundlagen für die Wirksamkeit von Menschen im Privaten wie im Berufsleben. Neugierde, Achtsamkeit, Bewusstheit und Liebe sind für mich die Schlüssel für eine stete Entwicklung von Menschen – ich freue mich über jede Sekunde, an der ich teilhaben darf, wenn Menschen ihren WEG gestalten und ihre BERUFUNG zur Entfaltung bringen.“

*Denken, Fühlen und Handeln - ein WEG.
Kennen, Können und Können - eine BERUFUNG.*

JASMINE WAGNER

Geboren 1974 in Wagna/Steiermark, 1993 Schulabschluss an der HTL für Bildnerische Gestaltung im Fachbereich Audiovisuelle Medien (Fotografie, Film), danach Studium der Klassischen Archäologie, Kunstgeschichte, Ur- und Frühgeschichte (Fachbereich Mittelalterarchäologie) in Graz und Wien, Diplom 2000, Rigorosum 2008. Bis 2015 in der archäologischen Forschung und Feldarchäologie für das Österreichische Archäologische Institut, die Universitäten Graz und Innsbruck, das Bundesdenkmalamt Wien, die Österreichische Akademie der Wissenschaften (IMAREAL) und das Salzburg Museum.



Beschäftigung mit Archypenarbeit nach C.G.Jung, Kathatym imaginativer Psychotherapie, transpersonaler Psychologie (holotropes Atmen), danach Kontakt mit integralen Inhalten über Seminare von Ken Wilber. Seit 2015 Vernetzung künstlerischen Tätigkeit mit Therapeuten sowie Entwicklung des „kreativen Archypentrainings“.

„Im antiken Griechenland war man sich über die zutiefst katharsische Wirkung von Kunst bewusst. Dieses Bewusstsein wieder zu wecken, über Kunst und Kreativität tiefgehende Erkenntnisräume zu schaffen, die ermöglichen, den eigenen tiefsten Wesenskern und eine Anbindung an das Selbst zu erfahren, bedeutet einen heilsamen Ganzwerdungs-Raum begreifen zu lernen, der Menschen jederzeit zur Verfügung steht. In diesem Sinne verstehe ich mich in meiner Arbeit ebenso als Intuitionsarchäologin, die über den Weg der Kunst Intuition wieder freilegt und dabei manchmal die Mittel der Archäologie nutzt.“

MARKUS WORTMANN

Geboren 1962, Tischlerlehre, Handelsschule, Studium an der FH Bielefeld, Visuelle Kommunikation. Schwerpunkt: Malerei und Illustration. Abschluss: Dipl. Grafik-Designer. Seit 1991 selbstständig in den Bereichen Grafik, Malerei und Illustration, Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Aktionen, Performances und Events im In- und Ausland, japanische Tusmalerei. 2000 Gründung von touch of art:

- » Der professionelle Einsatz von künstlerischen Medien als gezielte Intervention in Beratungskontexten
- » VISUAL Tools - Visualisierungstrainings für Menschen in den Bereichen: Bildungsarbeit, Beratung, Training, Coaching, Personalentwicklung, Führung und Management
- » Energiearbeit, Schwerttraining und Meditation im Rahmen von Trainings, Workshops und Coachings



„Für mich sind diese beiden Dreiklänge die Grundlagen für die Wirksamkeit von Menschen im Privaten wie im Berufsleben. Neugierde, Achtsamkeit, Bewusstheit und Liebe sind für mich die Schlüssel für eine stete Entwicklung von Menschen – ich freue mich über jede Sekunde, an der ich teilhaben darf, wenn Menschen ihren WEG gestalten und ihre BERUFUNG zur Entfaltung bringen.“

*Denken, Fühlen und Handeln - ein WEG.
Kennen, Können und Können - eine BERUFUNG.*



BERGSEMINAR



THEATERSEMINAR II



THEATERSEMINAR I



KLOSTERSEMINAR

INTEGRALE PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Wenn es gelingt unterschiedliche Wahrnehmungen wertschätzend und klar in einem geschützten Raum zu verbinden und zu kommunizieren, können faszinierende Entwicklungen bei Menschen angestoßen werden.

In unserer Arbeit haben wir in den letzten 25 Jahren gelernt, unterschiedliches Wissen und individuelle Fähigkeiten produktiv und achtsam für unsere TeilnehmerInnen miteinander zu vernetzen. Dazu ist über die Jahre eine einzigartige und faszinierende Arbeitsweise zur Entwicklung der Persönlichkeit von Menschen entstanden. Die Feedbacks der TeilnehmerInnen und Kunden zu den Ergebnissen unserer Arbeit in den einzigartigen ERFAHRUNGSRÄUMEN „KLOSTER“ – „BERG“ – „THEATER“ sind beeindruckend, bewegend und schön.

**Wir freuen uns sehr darauf, mit
Ihnen arbeiten zu dürfen!**